



An der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB), einer staatlich anerkannten Fachhochschule für Sozialwesen, wird im Rahmen des „Masterplans Integration und Sicherheit“ eine für den Zeitraum 01. April 2017 bis zum 31. März 2021 befristete Gastprofessur ausgeschrieben:

Gastprofessur für Theorien und Methoden der Sozialen Arbeit

(in Anlehnung an W2, Stellenumfang 100%)

Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber soll Theorien und Methoden der Sozialen Arbeit insbesondere im berufsbegleitenden Studiengang Soziale Arbeit vertreten und theoriebezogene Fragestellungen der Sozialen Arbeit in Lehre und Forschung bearbeiten. Darüber hinaus wird die Bereitschaft vorausgesetzt, Lehrveranstaltungen in den weiteren Studiengängen der Hochschule anzubieten und am Theorie-Praxis-Transfer mitzuwirken. Fachbezogene Kenntnisse im Bereich Gender und Diversity, insbesondere Flucht und Migration sind erwünscht.

Von der Bewerberin bzw. dem Bewerber werden vertiefte Kenntnisse in folgenden Bereichen erwartet:

- Historische und theoretische Grundlagen der Sozialen Arbeit;
- Konzepte sozialprofessionellen Handelns;
- Organisationsstrukturen und Institutionen der Sozialen Arbeit.

Voraussetzungen der Bewerbung sind:

- Hochschulabschluss der Sozialen Arbeit (Fachhochschule oder Universität) oder ein anderweitig einschlägiger Hochschulabschluss;
- besondere wissenschaftliche Leistungen in den genannten Schwerpunkten, in der Regel durch eine thematisch einschlägige Promotion nachgewiesen;
- pädagogische Eignung, die in der Regel durch mehrjährige Erfahrungen in der Lehre oder Ausbildung nachgewiesen oder durch Nachweise über didaktische Weiterbildung dokumentiert wird;
- besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein müssen.

Die Bewerberinnen bzw. Bewerber sollen der Katholischen Kirche angehören. Sie müssen sich mit den Aufgaben und Zielen der Katholischen Hochschule identifizieren und ihre Verantwortung als Lehrende so wahrnehmen, dass sie zur Verwirklichung des katholischen Profils der Hochschule beitragen.

Die KHSB strebt die Aufrechterhaltung des Frauenanteils im wissenschaftlichen Bereich an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen und Bewerber mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 02. Januar 2017 an den Präsidenten der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin erbeten: Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin, Köpenicker Allee 39–57, 10318 Berlin; sekretariat-praesident@KHSB-Berlin.de